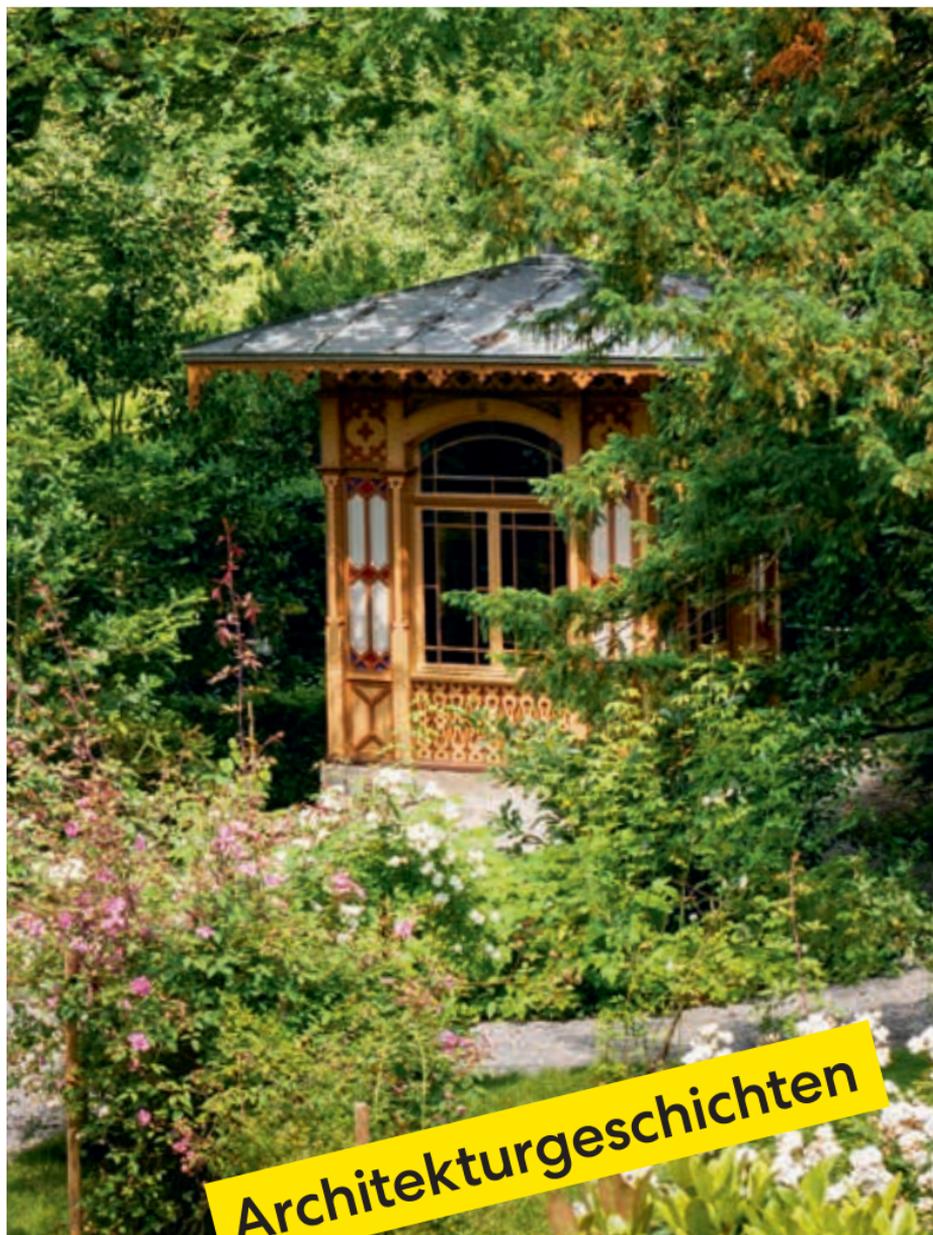




Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis europeics dal patrimoni

13./14.
September
2025



Architekturgeschichten

**KULTURERBE
ENTDECKEN**

KANTON AARGAU



KONTAKTE

KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Kantonale Denkmalpflege
Säulenhaus, Laurenzenvorstadt 107
5001 Aarau
062 835 23 40

KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
5200 Brugg
056 462 55 00

PIKTOGRAMME

 Essen und Trinken

 Familienfreundlich

 Rollstuhlgängig

Vorwort



Liebe Besucherinnen und Besucher

Die Kantonale Denkmalpflege Aargau lädt Sie auch dieses Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis ein: Am zweiten Septemberwochenende feiern wir zum 32. Mal die Europäischen Tage des Denkmals – dieses Jahr in der bezaubernden Stadt Lenzburg. Unter dem Motto «Architekturgeschichten» öffnet sich Ihnen ein faszinierendes Fenster in die einzigartige Baukultur des Aargaus.

Lenzburg erzählt Architekturgeschichten, die in den Mauern der Stadt lebendig werden. Vom charmanten Müllerhaus über die stolze Burghalde und die eindrucksvolle Villa Sonnenberg mit den prachtvollen Innenräumen, die von vergangenem Glanz zeugen – diese und mehr Architekturperlen erwarten Sie. Mit jedem Schritt entdecken Sie neue Geschichten, sei es von bürgerlichen Bauten, sakralen Meisterwerken oder industriellen Zeugnissen, die Lenzburg zu einem wahren Schatzkästchen der Architektur machen. Erleben Sie, wie das Rathaus mit seinen prächtigen Tapeten leise seine Geschichten von vergangenen Zeiten flüstert, wie die Stadtkirche die Geschichte ihrer Entstehung und das Geheimnis ihrer Orgeln preisgibt oder wie die Bleichi und die Textilmanufaktur eine neue Bestimmung finden.

Dank der Kantonalen Denkmalpflege, der Kantonsarchäologie und des Inventars Historischer Verkehrswege Schweiz (IVS) sowie vieler Fachleute aus Architektur, Kunstgeschichte, Restaurierung und Industriekultur können Sie diese Architekturwunder hautnah erleben. Die Denkmaltage bieten für alle etwas – für Architekturbegeisterte, Liebhaber und Liebhaberinnen historischer Innenausstattung, neugierige Kinder und Familien, die spannende Entdeckungsreisen suchen. Lassen Sie sich von der Magie der Gebäude verzaubern und entdecken Sie das faszinierende Wirkungsfeld der Denkmalpflege.

Selbst wenn Sie schon oft an den gleichen Häusern vorbeigegangen sind – an den Denkmaltagen ist es Zeit, die Tür zu öffnen und in die Geschichten einzutauchen, die diese Gebäude erzählen. Denn Architekturgeschichte ist näher, als Sie denken – nämlich direkt vor Ihrer Haustüre!

Und Lenzburg ist nicht allein: Weitere kulturelle Höhepunkte erwarten Sie an diesem Wochenende auch im ganzen Kanton Aargau – beim Kloster Muri, dem Stadtmuseum Aarau, dem Vindonissa Museum und dem Historischen Museum Baden.

Bitte denken Sie daran: Für einige Führungen ist eine Anmeldung erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Melden Sie sich einfach und bequem über das Webportal www.kultuerbe-entdecken.ch an – hier finden Sie auch viele spannende Informationen rund um das diesjährige Motto.

Die Denkmaltage 2025 versprechen erneut ein abwechslungsreiches, inspirierendes Programm. Ich freue mich darauf, Sie am Sonntag, 14. September um 10 Uhr in Lenzburg willkommen zu heissen. Tauchen Sie ein in das faszinierende baukulturelle Erbe unseres Kantons und lassen Sie sich von den Architekturgeschichten begeistern!

Regierungsrätin Martina Bircher
Departement Bildung, Kultur und Sport

Inhalt

VERANSTALTUNG	ORT	
1 Willkommen in Lenzburg!	Lenzburg 	8
2 Infostand Denkmalpflege	Lenzburg  	9
3 Villa Sonnenberg	Lenzburg 	10
4 Müllerhaus	Lenzburg	11
5 Historische Verkehrswege in der Stadtlandschaft	Lenzburg	12
6 Helvetische Landschaftsphantasien im Rathaus	Lenzburg 	13
7 Boden- und bauarchäologischer Altstadt-Rundgang	Lenzburg	14
8 Farbenküche	Lenzburg  	15
9 Werner Büchlys Wandbilder	Lenzburg	16
10 Bauen für den Bezirk	Lenzburg	17
11 Stuckengel in der Burghalde	Lenzburg  	18
12 Faszination Stuck in der Burghalde	Lenzburg  	19
13 Ehemalige Bleichi und Textilmanufaktur	Lenzburg 	20
14 Schnitzeljagd	Lenzburg 	21
15 Architektur und Musik in der Stadtkirche	Lenzburg	22
16 Fotogeschichten aus dem Ringier Bildarchiv	Aarau  	23
17 Die Architekturgeschichte des Kursaals	Baden	24
18 Römische Baukunst	Brugg	25
19 Herausforderungen der Umnutzung	Muri	25

Karte



1 Willkommen in Lenzburg!

LENZBURG



An der Eröffnungsveranstaltung heissen Regierungsrätin Martina Bircher, Stadtammann Daniel Mosimann und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer die Besuchenden der Europäischen Tage des Denkmals 2025 willkommen. Bereits zum 32. Mal nimmt der Kanton Aargau an dieser Veranstaltung teil. Beeindruckende Baudenkmäler gibt es zu besuchen und zu bestaunen. Die Kantonale Denkmalpflege bietet Führungen in Lenzburg an und wird wiederum unterstützt von Restauratorinnen, Architekten und Eigentümerinnen denkmalgeschützter Bauten.



Wann
Sonntag, 14. 9.
10 Uhr (Dauer 30 Min.)

Wo
Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV
Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was
Eröffnungsveranstaltung

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
[+41 62 835 23 40](tel:+41628352340)
www.ag.ch/denkmalpflege

2 Infostand Denkmalpflege

LENZBURG



Herzlich willkommen am Infostand der Kantonalen Denkmalpflege. Hier befindet sich der Dreh- und Angelpunkt der Denkmaltag-Veranstaltungen in Lenzburg. Das Team der Kantonalen Denkmalpflege ermöglicht den Besuchenden Einblick in seine unterschiedlichen Tätigkeitsfelder. Für die Führungen können im Voraus Online-Tickets reserviert werden. Am Infostand werden die übrigen Tickets verteilt. Und alles wie immer kostenlos!



Wann
Sonntag, 14. 9.
9.30–17 Uhr

Wo
Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV
Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was
Infostand Denkmalpflege

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
[+41 62 835 23 40](tel:+41628352340)
www.ag.ch/denkmalpflege

Informationen
Die Teilnehmenden des Denkmaltags dürfen am Kaffeestand der Kantonalen Denkmalpflege von «Feines Kleines» einen Kaffee geniessen.

3 Villa Sonnenberg

LENZBURG



Das idyllisch gelegene Ensemble der Villa Sonnenberg – auf halber Höhe zwischen der Altstadt und dem Schloss Lenzburg – umfasst auf rund 26 Aren ein Hauptgebäude von 1767 und drei Nebengebäude: ein Waschhaus, ein Laubenhaus und einen kleinen Teepavillon. Die kürzlich abgeschlossene Restaurierung erweckte das Denkmalschutzobjekt aus dem Dornröschenschlaf zu einem Kultur-Gästehaus. Am Denkmaltagssonntag zeigen unterschiedliche Fachpersonen das Baudenkmal und den Landschaftsgarten aus verschiedenen Blickwinkeln.



Wann

Sonntag, 14. 9.
Führungen: 12, 14, 16 Uhr (Dauer 45 Min.)
Kurzführungen: 13, 15 Uhr (Dauer 25 Min.)

Wo

Villa Sonnenberg, Schlossgasse 50, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg in 20 Min. zu Fuss, oder mit dem Bus bis Lenzburg, Kronenplatz, und von da (oder ab Rathaus) in 8 Min. erreichbar

Was

Führungen und Kurzführungen mit Johanna Vogelsang, Restauratorin, Martin Bruhin, Architekt/Gartendenkmalpflege, und Jonas Kallenbach, Kantonale Denkmalpflege

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
www.ag.ch/denkmalpflege
www.villasonnenberg.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation über www.kulturerbe-entdecken.ch, vom 18. August 2025, 9 Uhr bis 12. September 2025, 12 Uhr.

4 Müllerhaus

LENZBURG



Das Müllerhaus wurde 1785 im Auftrag des erfolgreichen Lenzburger Kaufmanns Gottlieb Hünerwadel vom Berner «Stararchitekten» Carl Ahasver von Sinner erbaut. 1987 errichteten Dr. Hans Müller und seine Schwester Gertrud Müller eine Stiftung und ermöglichten damit, das prächtige Haus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seit 1994 erfolgte eine etappenweise Restaurierung, bei welcher der kostbaren Ausstattung mit Tapeten, Holztäfer und Parkettböden sowie dem historischen Garten grosse Beachtung geschenkt wurde.

Wann

Sonntag, 14. 9.
Führungen: 12, 13 Uhr (Dauer 45 Min.)
Kurzführungen: 15, 16 Uhr (Dauer 25 Min.)

Wo

Müllerhaus, Bleicherain 7, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg in 10 Min. und ab Rathaus in 8 Min. zu Fuss erreichbar

Was

Führungen und Kurzführungen mit Reto Nussbaumer, kantonaler Denkmalpfleger

Organisation

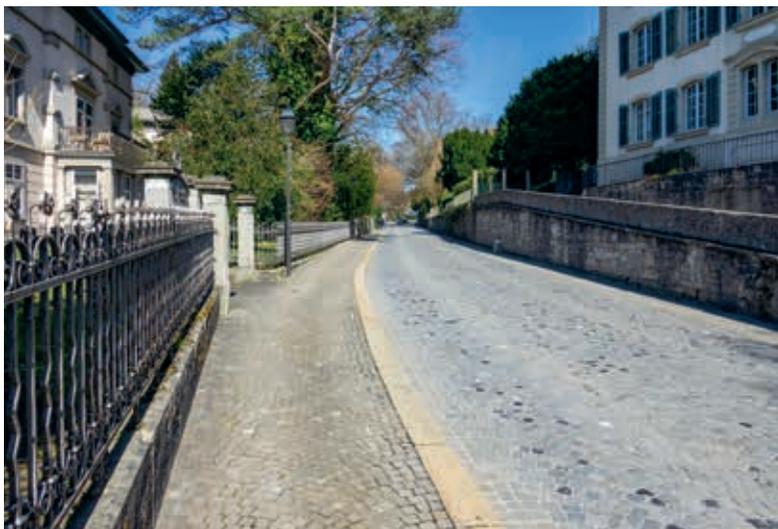
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
www.ag.ch/denkmalpflege
www.muellerhaus.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation über www.kulturerbe-entdecken.ch, vom 18. August 2025, 9 Uhr bis 12. September 2025, 12 Uhr.

5 Historische Verkehrswege in der Stadtlandschaft

LENZBURG



Die Altstadt von Lenzburg, 1241 als zentraler Markttort von den Grafen von Kyburg zwischen dem Schloss und dem Aabachübergang gegründet, lag in der Achse einer wichtigen Strassenverbindung durch das Mittelland, Vorgängerin der A1, die bis 2005 das Stadtleben dominierte. Das Schloss, vom 11. Jahrhundert bis 1798 ein bedeutender Herrschaftssitz, dominierte sie politisch und visuell und war auf mehreren Wegen erreichbar. Heute lassen sich ihre vielfältigen, das Stadtbild prägenden Verkehrsbauten in Ruhe besichtigen.

Wann

Sonntag, 14. 9.
Geführte Rundgänge: 10.30, 13.30 Uhr
(Dauer 90 Min.)

Wo

Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was

Geführte Rundgänge

Organisation

Cornel Doswald, Fachexperte für
historische Verkehrswege
cornel.doswald@hispeed.ch
[+41 76 512 51 04](tel:+41765125104)
www.ag.ch/historische-verkehrswege
www.ivs.admin.ch

6 Helvetische Landschaftsphantasien im Rathaus

LENZBURG



Den Hauptakzent des im 17. Jahrhundert erbauten, barocken Rathauses bildet der vortretende Mittelurm mit volutenverzieren Uhrgiebeln und Laternenhaube. Im Innern bewahrt es als kunstvolle Rarität die handgedruckte Panoramatapete «Les Vues de Suisse», die 1815 im Elsässischen Rixheim hergestellt wurde. Von dieser vielschichtigen Landschaftsphantasie aus der international berühmten Manufaktur Jean Zuber sind in der Schweiz nur zwei Exemplare bekannt, die Gesamttapete in Brig und acht Tapetenbahnen im Rathaus Lenzburg.



Wann

Sonntag, 14. 9.
Kurzführungen: 13, 14, 15 Uhr (Dauer 25 Min.)
Kinderführungen: 11, 16 Uhr (Dauer 25 Min.)

Wo

Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was

Kurzführungen mit Vanessa Vogler,
Kantonale Denkmalpflege
Kinderführungen mit Franziska Schmid-Schärer,
Kantonale Denkmalpflege

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
[+41 62 835 23 40](tel:+41628352340)
www.ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation
über www.kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. August 2025, 9 Uhr
bis 12. September 2025, 12 Uhr.

7 Boden- und bauarchäologischer Altstadt-Rundgang

LENZBURG



Die Altstadt von Lenzburg blickt auf eine über 800-jährige (Bau-)Geschichte zurück, die insbesondere für die Frühzeit durch verschiedene Ausgrabungen umgeschrieben werden konnte. Die Siedlungsgeschichte ist jedoch nicht nur durch Relikte im Boden, sondern auch noch an bestehenden Bauten ablesbar. Der Rundgang bietet einen Einblick in den derzeitigen Forschungsstand zur Stadtgeschichte aus boden- und bauarchäologischer Sicht.

Wann

Sonntag, 14.9.
Führungen: 13, 15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was

Führungen mit Reto Bucher und Cecilie Gut,
Kantonsarchäologie

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau
archaeologie@ag.ch
+41 56 462 55 00
www.ag.ch/archaeologie

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation
über www.kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. August 2025, 9 Uhr
bis 12. September 2025, 12 Uhr.

8 Farbenküche

LENZBURG



Wollten Sie schon lange einmal Pigmente anreiben, mit Eitempera und Leimfarbe malen und sich verschiedene Techniken von Fachpersonen erklären lassen? Dann sind Sie an diesem Stand genau richtig: Tauchen Sie in die farbenfrohe Welt der Restauratorinnen und Restauratoren ein! Sie zeigen Ihnen ihre eindruckliche Arbeit und ermöglichen Jung und Alt, verschiedene Maltechniken zu erleben und auszuprobieren!



Wann

Sonntag, 14.9.
10.30 – 17 Uhr

Wo

Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was

Malerwerkstatt mit Farbenküche

Organisation

Link + Filli Konservierung Restaurierung GmbH,
Niederlenz
mail@link-filli.ch
www.link-filli.ch

9 Werner Büchlys Wandbilder

LENZBURG



Das Schulhaus Angelrain wurde 1902/03 nach Plänen des Lenzburger Baumeisters Theodor Bertschinger junior errichtet. Der künstlerische Schmuck des palastartigen Baus im Stil des Historismus stammt von zwei Lenzburger Künstlern, mit denen Bertschinger auch andernorts zusammenarbeitete: Kunstmaler Werner Büchly, der die monumentalen dunkeltonigen Sgraffiti mit epischen Bildzyklen und die Wandmalereien im Singsaal schuf, sowie Bildhauer Arnold Hünerwadel, der Reliefs und zwei Majolikabrunnen im Innern erstellte.

Wann

Sonntag, 14.9.
Führungen: 11, 14 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Schulhaus Angelrain, Angelrainstrasse 13,
Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 8 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Alt-Stadtschreiber
Christoph Moser

Organisation

Tourismus Lenzburg
tourismus@lenzburg.ch
+41 62 886 45 47
www.lenzburg.ch/tourismus

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation
über www.kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. August 2025, 9 Uhr bis
12. September 2025, 12 Uhr.

10 Bauen für den Bezirk

LENZBURG



Der bedeutende Lenzburger Architekt Richard Hächler ist mit mehreren Bauten in Lenzburg präsent: Sein Bezirksgebäude von 1938 am Metzgplatz bildet einen wesentlichen Teil des Stadtkörpers. Richard Hächler war auch an der turbulenten Planungsgeschichte des 1929/30 nach Plänen der Architekten Brenner & Stutz aus Frauenfeld erbauten Bezirksschulhauses beteiligt. Das Bauinventar nimmt Sie mit auf einen Stadtrundgang zu diesen Bauten für den Bezirk Lenzburg.

Wann

Sonntag, 14.9.
Führungen: 12, 16 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was

Führungen mit Richard Buser-Mengozi,
Kantonale Denkmalpflege

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
www.ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation
über www.kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. August 2025, 9 Uhr
bis 12. September 2025, 12 Uhr.

11 Stuckengel in der Burghalde

LENZBURG



An den nachgotischen Mauerbau des alten Burghalden-Baus wurde ein rückwärtiger Teil angebaut, in dessen 1. Obergeschoss sich eine einzigartige Stuckdecke von 1710 befindet. Das Zentrum der Decke nimmt ein kreisrundes Mittelmedaillon mit einer kleinen sechsblättrigen Rosette ein. Am Medaillon hält sich im Süden und Norden je ein vollplastischer Stuckputto mit den Händen fest und scheint frei im Raum zu schweben. Entdecken Sie die beeindruckende Welt des Gipsstucks bei einer Führung und kombinieren Sie sie mit dem Workshop «Faszination Stuck in der Burghalde»!



Wann

Sonntag, 14.9.
Kurzführungen: 12, 12.30, 14, 14.30 Uhr
(Dauer 25 Min.)

Wo

Museum Burghalde, Schlossgasse 23, Lenzburg

Öv

Ab Bhf Lenzburg in 17 Min. oder mit Bus 391, 393 bis Lenzburg, Kronenplatz, von da oder ab Rathaus 5 Min. zu Fuss

Was

Kurzführungen mit Franziska Schmid-Schärer, Kantonale Denkmalpflege

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
www.ag.ch/denkmalpflege
www.museumburghalde.ch

Informationen und Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation über www.kulturerbe-entdecken.ch, vom 18. August 2025, 9 Uhr bis 12. September 2025, 12 Uhr.

Bitte melden Sie sich am 14. September kurz vor dem Start der Führung an der Kasse des Museums Burghalde: Sie werden da abgeholt.

12 Faszination Stuck in der Burghalde

LENZBURG



Entdecken Sie das faszinierende Material Stuck! Die richtige Zusammensetzung der Stuckmasse hielten die Stuckateure im 17. und 18. Jahrhundert fein säuberlich in Rezepten fest – und häufig war die eigene Zusammensetzung der Stuckmasse geheim. Das Mischen und Verarbeiten von Gipsstuck ist noch heute reines Handwerk. Stuck kann gegossen, gezogen oder frei angetragen werden. Mit dem Stuckateur Antonio Pungitore haben Sie die einmalige Gelegenheit Ihre eigene kleine Stuckform zu giessen. Entdecken Sie die beeindruckende Welt des Gipsstucks bei einem Workshop und kombinieren Sie ihn mit der Führung «Stuckengel in der Burghalde»!



Wann

Sonntag, 14.9.
Workshops: 13, 15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Museum Burghalde, Schlossgasse 23, Lenzburg

Öv

Ab Bhf Lenzburg in 17 Min. oder mit Bus 391, 393 bis Lenzburg, Kronenplatz, von da oder ab Rathaus 5 Min. zu Fuss

Was

Workshop mit Antonio Pungitore, Knöchel + Pungitore AG

Organisation

Knöchel + Pungitore AG
info@kpx.ch, +41 41 250 63 30
www.kpx.ch, www.museumburghalde.ch

Informationen und Anmeldung

Am Workshop sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen! Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation über www.kulturerbe-entdecken.ch, vom 18. August 2025, 9 Uhr bis 12. September 2025, 12 Uhr. Bitte melden Sie sich am 14. September kurz vor dem Start des Workshops an der Kasse des Museums Burghalde: Sie werden da abgeholt.

13 Ehemalige Bleichi und Textilmanufaktur

LENZBURG



Die Renovation der ehemaligen Bleichi und Textilmanufaktur Hünerwadel wurde im Sommer 2025 abgeschlossen. Neu wird das Gebäude für Tagesstrukturen (z.B. Mittagstisch) genutzt. Das alte Wasserrad wurde vom Verein Industriekultur am Aabach instand gestellt. Die Anlage mit Dosierschild, Leerlaufwehr und Hauptwehr dient nun für Schauzwecke und für die Vermittlung. Mit der Umnutzung konnte die geschichtsträchtige Industrieliegenschaft einer neuen, sinnvollen Nutzung zugeführt werden – ein absoluter Idealfall!



Wann

Sonntag, 14. 9.
Führungen: 11, 13 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Bleichi, Bleicherain 4, Lenzburg

ÖV Ab Bhf Lenzburg 9 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Präsentationen zur Geschichte und zum Umbau

Organisation

Verein Industriekultur am Aabach Lenzburg
info@industriekultur-aabach.ch
+41 76 302 29 84
www.industriekultur-aabach.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation über www.kulturerbe-entdecken.ch, vom 18. August 2025, 9 Uhr bis 12. September 2025, 12 Uhr.

14 Schnitzeljagd

LENZBURG



Findest du die gesuchten Baudetails in der Lenzburger Altstadt? Am Infostand der Kantonalen Denkmalpflege vor dem Rathaus kannst du einen Bilderbogen für die farbenfrohe Baudetailsuche abholen. Falls du alle Bilder zuordnen kannst, erhältst du bei uns am Infostand eine kleine Belohnung! – Augen auf und los geht's!



Wann

Sonntag, 14. 9.
9.30–17 Uhr

Wo

Vor dem Rathaus, Rathausgasse 16, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss
oder Bus 381, 390, 392, 393, 396
bis Lenzburg, Hypiplatz

Was

Baudetailsuche für Kinder und Jugendliche

Organisation

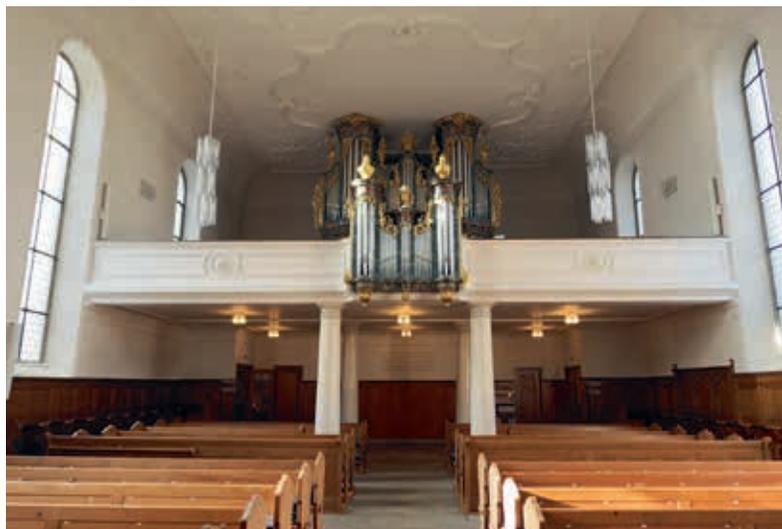
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
www.ag.ch/denkmalpflege

Informationen

Die Schnitzeljagd dauert ca. 30–40 Minuten, eignet sich für Jung und Alt, und konzentriert sich auf den Altstadt kern.

15 Architektur und Musik in der Stadtkirche

LENZBURG



Die Lenzburger Stadtkirche ist ein charakteristischer Zeuge der protestantischen Sakralarchitektur im 17. Jahrhundert. Das Innere besticht neben Stuckaturen, Glasmalereien und Epitaphien vor allem durch die schmuckvolle Orgel, die auf ein Instrument des Schaffhauser Orgelbauers Johann Konrad Speissegger von 1762 zurückgeht. Die Führung setzt einen interdisziplinären Fokus auf die Orgel mit ihrer raumfüllenden Klangvielfalt, technischen Komplexität, symbolischen Bedeutung und künstlerischen Gestaltung.

Wann

Sonntag, 14. 9.

Führung mit Orgelpräsentation:

11 Uhr (Dauer 60 Min.)

Wo

Stadtkirche, Hintere Kirchgasse 23, Lenzburg

ÖV

Ab Bhf Lenzburg 10 Min. zu Fuss oder mit Bus 391 bis Lenzburg, Poststrasse

Was

Führung zur Architektur mit Vanessa Vogler, Kantonale Denkmalpflege, Orgelpräsentation mit Johannes Burger, Kirchenpflegepräsident und Anastasiia Stahl, Organistin

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch, +41 62 835 23 40
www.ag.ch/denkmalpflege

Informationen und Anmeldung

Gleichzeitig mit den Europäischen Tagen des Denkmals findet das kantonale Kirchenfest statt.
Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation über www.kulturerbe-entdecken.ch vom 18. August 2025, 9 Uhr bis 12. September 2025, 12 Uhr.

16 Fotogeschichten aus dem Ringier Bildarchiv

AARAU



Die «Architekturgeschichten» im Ringier Bildarchiv sind vielfältig: Vom Schloss Hallwyl über die Berliner Mauer bis zur «jüngsten Ruine der Schweiz». Die Pressefotografien sind begleitet von Agenturtexten und oft mit Spuren wie Bildlegenden, Stempel von Fotografinnen/Fotografen und Redaktionen oder Kreidemarkierungen des publizierten Ausschnitts versehen. Das Schauarchiv öffnet für die Europäischen Tage des Denkmals seine Türen und gibt Einblick in diese «Bildgeschichten» unterschiedlichster Bauten.



Wann

Sonntag, 14. 9.

14–17 Uhr

Einstieg jederzeit möglich,

Input startet jeweils um 14, 15 und 16 Uhr

Wo

Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau

ÖV

Ab Bhf Aarau 9 Min. zu Fuss, oder ab Bhf Aarau Bus 1, 2, 3, 4, 7, und 135 bis Aarau, Amthaus

Was

Kurzführung und selbständiges Stöbern in Pressefotografien des Ringier Bildarchivs.

Organisation

Stadtmuseum Aarau
infomuseum@aarau.ch
+41 62 836 05 17
www.stadtmuseum.ch

Informationen

Das Schauarchiv bildet das Ringier Bildarchiv im Kleinen ab und befindet sich in den Räumlichkeiten des Stadtmuseums Aarau.

17 Die Architekturgeschichte des Kursaals

BADEN



Bevor Robert Moser 1871 den Wettbewerb für den neuen Kursaal gewann, hatten namhafte Architekten schon Entwürfe erstellt. Während 150 Jahren wurde der Kursaal immer wieder umgebaut und umgenutzt, der ursprüngliche Bau ist aber immer erlebbar geblieben. Die Teilnehmenden erfahren auf der Führung mehr über die turbulente Entstehungs- und die wechselhafte Baugeschichte des Kursaals und seines Parks.

Wann

Sonntag, 14.9.
Führungen: 14, 15.30 Uhr (Dauer 60 Min.)

Wo

Parkbistro im Kurpark, Parkstrasse 24, Baden

ÖV

Ab Bhf Baden (Ausgang Ost) 4 Min. zu Fuss
oder Bus 2, 3, oder 5 bis Baden, Grand Casino

Was

Führungen mit Jarl Olesen, ehemaliger Leiter
Planung und Bau, Stadt Baden

Organisation

Historisches Museum Baden
hist.museum@baden.ch
+41 56 222 75 74
www.museum.baden.ch
www.museum.baden.ch/kursaal

Informationen

Eine Veranstaltung im Rahmen der
Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen.
Kursaal – Stadtsaal – Spielcasino»
(29.8.2025 – 5.7.2026, Historisches Museum
Baden) und der Europäischen Tage des
Denkmals.

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt: Reservation
über www.kulturerbe-entdecken.ch
vom 18. August 2025, 9 Uhr
bis 12. September 2025, 12 Uhr.

18 Römische Baukunst

BRUGG



Das Vindonissa Museum lädt im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals zu einer Spezialführung ein. Thema ist die faszinierende Welt der römischen Baukunst: Welche Handwerksberufe, Werkzeuge und Materialien prägten die Antike? Wo genau befanden sich die Werkstätten in Vindonissa? Und: Welche kunstvoll gestalteten Inschriften aus Vindonissa sind heute noch erhalten? Eine Tour für Jung und Alt auf den Spuren der Römer von Vindonissa.

Wann

Samstag, 13.9.
Spezialführung: 14 Uhr (Dauer 60 Min.)

Wo Vindonissa Museum,
Museumstrasse 1, Brugg

ÖV Ab Bhf Brugg ca. 7 Min. zu Fuss.
Oder ab Bhf Brugg mit dem Bus 374
bis Haltestelle Brugg, Eisi

Was

Spezialführung
Organisation Museum Aargau,
Vindonissa Museum
empfang.vindonissamuseum@ag.ch
+41 84 887 12 00
www.museumaargau.ch/vindonissa-museum

19 Herausforderungen der Umnutzung

MURI

Die Architektin führt durch den Singisenflügel des Klosters Muri und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Kloster-Baugeschichte – vom Kloster als Ort einer Mönchsgemeinschaft zu einem Ort der kulturellen Vielfalt. Seit den 2010er Jahren bis 2022 wurde der Singisenflügel etappenweise zu einem Kulturort umgebaut und umgenutzt. Wo bis zur Aufhebung des Klosters Muri durch den Kanton Aargau 1841 Mönche lebten, befinden sich heute ein Konzertsaal, vier Museen und Ausstellungsräume sowie ein Besucherzentrum mit Café.



Wann

Sonntag, 14.9.
Führung: 11 Uhr (Dauer 60 Min.)

Wo Murikultur, Marktstrasse 4, Muri

ÖV Ab Bhf Muri 5 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis Muri, Marktstrasse

Was

Führung
Organisation Murikultur
info@murikultur.ch
+41 56 664 70 11
www.murikultur.ch

BILDNACHWEISE

TITELSEITE

Gartenpavillon der Villa Sonnenberg
in Lenzburg © Simon von Gunten.
S.2/3 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 4 © Kanton Aargau, Beni Basler Aarau
S. 8 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 9 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S.10 © Simon von Gunten
S. 11 © Stiftung Dr. Hans Müller und
Gertrud Müller
S. 12 © Cornel Doswald,
Kantonale IVS-Fachstelle
S. 13 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 14 © Kantonsarchäologie Aargau

S. 15 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 16 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 17 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 18 © Kantonale Denkmalpflege Aargau,
Christine Seiler
S. 19 © Knöchel + Pungitore AG
S.20 © am-architektur, Lea Ruetz
S. 21 © Gemini
S.22 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S.23 © Felix Aeberli, StAAG,
Ringier Bildarchiv
S.24 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S.25 © Roger Pfyl, Museum Aargau
S.25 © Murikultur

IMPRESSUM

DESIGN

art.l.schock GmbH

DRUCKVORSTUFE

Berner AG Printline, Aarau

DRUCK

ZT Medien AG, Zofingen

PAPIER

Lessebo Smooth White, 100 – 150 g/m²

AUFLAGE

2600 Ex./Juli 2025

Die Kantonale Denkmalpflege Aargau, die Kantonsarchäologie Aargau und das Netzwerk Kulturerbe Schweiz laden Sie herzlich ein.

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie unter:

kulturerbe-entdecken.ch

